

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	9
Vorwort von Wolfgang Jantzen	11
Einleitung: Begriffliches Lernen und die Forschungsarbeit der kultuhistorischen Behindertenpädagogik	17
Kapitel 1: Grundzüge einer kultuhistorischen Bildungstheorie und Didaktik	
1.1. Zur Entstehung des entwickelnden Unterrichts und der Theorie der Lernfähigkeit	23
1.2. Ansätze zum Bildungsbegriff in der kultuhistorischen Theorie	29
1.2.1. Bildungstheorie und Subjektentwicklung	29
1.2.2. Wissenschaft und Bildung in der kultuhistorischen Theorie	31
1.2.3. Wissenschaft und Bildung in der Bildungstheorie	33
1.3. Didaktische Theorien die kultuhistorische Didaktik	39
1.3.1. Ansätze zu einer allgemeinen Didaktik	40
1.3.1.1. Die lerntheoretische Didaktik oder das Berliner und das Hamburger Modell	40
1.3.1.2. Die kybernetisch-informationstheoretische Didaktik	41
1.3.1.3. Die Curriculumtheorie, curriculare oder lernzielorientierte Didaktik	42
1.3.1.4. Die bildungstheoretische und die kritisch-konstruktive Didaktik	42
1.3.1.5. Kritisch-kommunikative Didaktik	45
1.3.2. Der kultuhistorische Ansatz in der Didaktik	46
1.4. Besonderheiten der Lernfähigkeit als Bildungskonzeption und Didaktiktheorie	47
Kapitel 2: Entwicklung und Unterricht in der kultuhistorischen Theorie	
2.1. Der Entwicklungsbegriff der kultuhistorischen Schule	51
2.1.1. Vygotskijs Theorie und die Arten der Verallgemeinerung kindlicher Entwicklung	51
2.1.2. Entwicklungsprinzipien in der kultuhistorischen Theorie	57
2.1.3. Der Tätigkeitsbegriff und die kultuhistorische Entwicklungstheorie	62
2.1.3.1. Zum allgemeinen Tätigkeitsbegriff	63
2.1.3.2. Die Theorie der führenden Tätigkeit	68
2.1.4. Die Synthese von Altersstufen und Tätigkeitsniveaus in der Theorie von El'konin	69
2.1.5. Entwicklungstheorie und Persönlichkeitstheorie	72
2.1.5.1. Die Persönlichkeitstheorie bei Il'enkov und Leont'ev	73

2.1.5.2.	Wille, Erleben und innere Position: Božović und Vygotskij	75
2.1.6.	Grundpositionen der kulturhistorischen Entwicklungstheorie	77
2.2.	Kulturhistorische und allgemeine Entwicklungstheorie	79
2.2.1.	Entwicklungstheorie und Subjekttheorie	80
2.2.1.1.	Philosophische Fragen der Entwicklungstheorie	81
2.2.1.2.	Freiheitsbegriff und Entwicklung	83
2.2.2.	Grundfragen einer psychologischen Theorie menschlicher Entwicklung	86
2.2.2.1.	Subjekt, Welt und Repräsentation – erkenntnistheoretische Anmerkungen	86
2.2.2.2.	Zur Entwicklung der psychischen Repräsentationen und der Genese des Sinns	88
2.2.3.	Dialog, Kooperation und Kommunikation – zur Explikation des „sozialen Verkehrs“	93
2.2.4.	Developmental pathways – Erkenntnisse der dynamic skill theory	95
2.3.	Zum Verhältnis von Entwicklung und Unterricht in der kulturhistorischen Theorie	99
2.3.1.	Die Zone der nächsten Entwicklung...	100
2.3.2.	...und Ansätze ihrer Interpretation	104
2.3.3.	Der Begriff des Unterrichts – eine neue Sichtweise	108
2.3.3.1.	Alltagsvorstellungen und wissenschaftliche Begriffe vom Unterricht	108
2.3.3.2.	Die kulturhistorische Theorie des Unterrichts	109
2.4.	Entwickelnder Unterricht und das jüngere Schulalter	115
Kapitel 3: Begriffliches Lernen und wissenschaftlicher Unterricht		
3.1.	Begriffsbildung und die Psychologie der Intelligenz	118
3.1.1.	Zum Intelligenzbegriff in der Psychologie	118
3.1.2.	Intelligenz und begriffliches Denken, Hegels Beitrag zu einer Psychologie der Intelligenz	121
3.1.3.	Intelligenz als Entwicklung des theoretischen Bewusstseins: Il'enkovs Theorie des Ideellen	123
3.2.	Die Verallgemeinerung als „Zelle“ der Begriffsbildung	126
3.2.1.	Vygotskijs Theorie des sprachlichen Denkens	126
3.2.2.	Zum Verhältnis von Subjekt und Objekt des verallgemeinernden Bewusstseins	129
3.2.3.	Zum Konzept der geistigen Tätigkeiten	133
3.3.	Begriffsentwicklung in der Ontogenese – Entwicklungsstufen nach Vygotskij	135
3.3.1.	Synkretismus	136
3.3.2.	Das Denken in Komplexen	137
3.3.3.	Die Pseudobegriffe	138
3.4.	Die wissenschaftlichen Begriffe	138

Inhaltsverzeichnis

7

3.3.5.	Davydovs Kritik an Vygotskij	141
3.4.	Davydovs Theorie des begrifflichen Denkens	143
3.4.1.	Empirische Begriffe im Unterricht	144
3.4.2.	Empirische und theoretische Begriffe	147
3.4.2.1.	Der Charakter empirischer Verallgemeinerungen	147
3.4.2.2.	Zur Kritik der empirischen Erkenntnistheorie	149
3.4.3.	Das theoretische Denken nach Davydov	152
3.4.3.1.	Zum Verhältnis von Sinnlichem und Rationalem in der Erkenntnis	153
3.4.3.2.	Das Aufsteigen vom Abstrakten zum Konkreten	154
3.4.4.	Vergleich und Analyse als psychologische Aspekte der Begriffsbildung	160
3.4.5.	Der Aufbau des Unterrichts und der Begriffsbildung in der Didaktik Davydovs	161
3.4.5.1.	Curriculum und Begriffsbildung	161
3.4.5.2.	Die Einheit von Sinnlichem und Rationalem im Unterricht	162
3.5.	Begriffsbildung aus kulturhistorischer Sicht	166
3.5.1.	Vygotskijs Theorie: Begriffliches Denken als höhere psychische Funktion	166
3.5.2.	Davydovs Theorie: Begriffliches Denken durch einen entwickelnden Primarstufenunterricht	168
3.5.3.	Begriffsbildung und Intelligenzentwicklung	170
3.5.4.	Bildungstheorie und begriffliches Denken	172

Kapitel 4: Entwickelnder Unterricht und die Theorie der Lerntätigkeit

4.1.	Der Begriff der Lerntätigkeit	175
4.1.1.	Die Lerntätigkeit als Lern- und Tätigkeitsform	176
4.1.2.	Die psychischen Neubildungen in der Lerntätigkeit	181
4.1.3.	Die Entwicklung vom Spiel zum Lernen als führender Tätigkeit	188
4.1.3.1.	Die Entwicklung der Motive im Vorschulalter	190
4.1.3.2.	Die Förderung der geistigen Tätigkeiten im Vorschulalter	192
4.1.3.3.	Die Orientierung von Vorschulkindern auf das Schulalter	194
4.2.	Die Ausbildung von Lernhandlungen	196
4.2.1.	Die Lernmotive	197
4.2.2.	Die Lernsituationen oder -aufgaben	198
4.2.3.	Die Lernhandlungen	200
4.2.4.	Zur Interiorisation von Lernhandlungen und der Ausbildung des selbstständigen Lernens	204
4.3.	Der soziale Verkehr in der Lerntätigkeit	206
4.3.1.	Kooperationsbegriff und Lerntätigkeit	206
4.3.2.	Zur Genese kooperativer Lernhandlungen	210
4.3.3.	Aspekte der Kommunikation	213
4.3.4.	Entwicklung und Kooperation	214
4.3.5.	Aspekte der Lehre im entwickelnden Unterricht	216

8	Inhaltsverzeichnis
4.4.	Ansätze für ein Curriculum zum Schriftsprach- und Grammatikerwerb in der Lernfähigkeit 217
4.4.1.	Begriffliches Lernen am Beispiel des Schriftspracherwerbs und des Grammatikunterrichtes 219
4.4.2.	Die Ausgangsabstraktion im Sprachunterricht 221
4.4.3.	Die Lernaufgaben und Lernhandlungen im Sprach- und Grammatikunterricht 224
4.4.4.	Aktuelle Forschungen zum Schriftsprach- und Grammatikerwerb und der Ansatz von Ajdarova 229
4.4.5.	Probleme der Methode von Ajdarova und Davydov in Bezug auf die deutsche Grammatik 232
4.5.	Entwickelnder Elementarunterricht 235
Kapitel 5: Entwickelnder Unterricht und begriffliches Lernen – Perspektiven für eine kulturhistorische Behindertenpädagogik	
5.1.	Kulturhistorische Behindertenpädagogik 239
5.1.1.	Vygotskij und die Defektologie 239
5.1.2.	Behinderung als gesellschaftliche Realität – Erkenntnisse der kulturhistorischen Behindertenpädagogik 244
5.1.3.	Behinderung – eine Qualität menschlicher Persönlichkeit? 249
5.2.	Schulpädagogik und die kulturhistorische Behindertenpädagogik 253
5.2.1.	Kulturhistorische Bildungstheorie und die Behindertenpädagogik 253
5.2.2.	Bildungsziele und pädagogischer Reduktionismus – das Beispiel der Geistigbehindertenpädagogik 255
5.2.3.	Integrativer Unterricht und die Diskussion um Termini und Konzepte 259
5.2.4.	Allgemeine (integrative) Pädagogik und entwicklungslogische Didaktik 264
5.3.	Entwickelnder Unterricht und integrative Pädagogik 269
5.3.1.	Entwicklungsförderung und integrativer Unterricht 270
5.3.1.1.	Zur Vermittlung höherer psychischer Funktionen 270
5.3.1.2.	Möglichkeiten und Prinzipien einer entwickelnden Pädagogik 273
5.3.2.	Die Lernfähigkeit als Konzept einer entwicklungslogischen Didaktik 278
6.	Reflexion und Ausblick: Perspektiven einer entwickelnden Pädagogik 281
7.	Literaturverzeichnis 289
	Danksagung 309